

# NEUE BÜCHER - SACHBÜCHER



**Farndon, John**

**Halten Sie sich für schlau?.** Die berühmtesten Testfragen der englischen Eliteuniversitäten

232 S.

**Verlag: mvg Verlag**

Können Sie es mit der akademischen Elite aufnehmen? Welche Bücher sind schlecht für Sie? Wie würden Sie das Gewicht Ihres eigenen Kopfes messen? Wo hat Ehrlichkeit einen Platz im Rechtswesen? Von Philosophie bis Physik und von Literatur bis Logarithmen: Alljährlich werden den Anwärtern für die englischen Eliteuniversitäten Oxford und Cambridge solch kuriose Fragen und Rätsel gestellt - mit dem Ziel, die Spreu vom Weizen zu trennen. John Farndon hat die 60 interessantesten Fragen ausgewählt und seine ausführlichen Antworten niedergeschrieben. Man darf staunen!

**Signatur: 00**



**Stäcker, Barbara; Seitz, Dorothea**

**Nana ... der Tod trägt Pink.** Der selbstbestimmte Umgang einer jungen Frau mit dem Sterben

176 S.; ill.

**Verlag: Irisiana**

Warum ist Nanas Geschichte so anders? Normalerweise meint man, ein schwerkranker, dem Tod geweihter Mensch versteckt sich und zieht sich zurück. Nana jedoch hat sich in dieser Zeit selbst gefunden und dies öffentlich gemacht. Mal zeigt sie sich selbstbewusst, mal verletzlich, mal verspielt, mal nachdenklich, mal tough auf den beeindruckenden Bildern, die in ihrem letzten Lebensjahr entstanden sind. Zuerst waren es private Fotos bis sie sich traute, professionellen Fotografen Modell zu stehen. Aus den Bildern hat Nana Kraft geschöpft. Und so entstand ihre Idee, dies auch anderen Patienten zu ermöglichen. Der von ihren Eltern Axel und Barbara Stäcker gegründete Verein Nana - Recover your smile e.V. ist Nanas Vermächtnis.

**Signatur: 171**



**Neulinger, Isabelle**

**Meinen Sohn bekommt ihr nie.** Flucht aus dem gelobten Land

204 S. – 2013

**Verlag: Nagel & Kimche**

Im Jahr 1999 beschließt die junge Schweizer Jüdin Isabelle Neulinger, nach Israel auszuwandern. Dort heiratet sie den modernen, an Religion nicht interessierten Sportlehrer Shai. Nach der Geburt ihres Sohnes Noam beginnt Shai sich intensiv mit dem jüdischen Glauben zu beschäftigen. Obwohl Isabelle sich, um der Liebe willen, zunächst den immer radikaleren und restriktiveren religiösen Regeln fügt, wird ihr bald klar, dass sie Shai an eine ultraorthodoxe Bewegung verloren hat. Im Juni 2005 tritt sie mit ihrem kleinen Sohn die Flucht an. Den Rechtsstreit um Noam gewinnt die Mutter nach Jahren; ihr offener und aufwühlender Erlebnisbericht zeigt, wie die Kluft zwischen säkularem und orthodoxem Leben Gesellschaft und Familien entzweit.

**Signatur: 173**



**Nützel, Nikolaus**  
**Ihr schafft mich**  
 220 S. – 2013  
 Verlag: cbj

Warum essen wir Scampi, aber keine Maikäfer?  
 Warum tragen wir im Einkaufszentrum keinen Bikini, am Strand aber schon?  
 Und warum tun wir Dinge, auf die wir eigentlich gar keine Lust haben?

Ganz einfach: Regeln, Normen und Gesetze haben uns fest im Griff. Die Gesellschaft schafft jeden einzelnen von uns. Anhand von Beispielen erfahren wir, wie unsere Gesellschaft funktioniert und wie wichtig es ist, auch mal gegen den Strom zu schwimmen, Regeln zu hinterfragen und das Undenkbare denkbar zu machen. Im Buch findet sich auch ein ernst gemeintes Rezept für Maikäfersuppe!  
 Der Autor würde sein Buch auf ein Regal mit der Beschriftung „Soziologie für im Geiste junge Leser“ stellen.

**Signatur: 306**



**Ostrom, Elinor – Nobelpreis für Wirtschaft 2012**  
**Was mehr wird, wenn wir teilen.** Vom gesellschaftlichen Wert der Gemeingüter  
 125 S.  
 Verlag: oekom

Ein wichtiges Thema kurz gefasst: Was haben Wasser und Wissen, die Atmosphäre und der öffentliche Raum gemeinsam? Sie gehören zu den für selbstverständlich gehaltenen Voraussetzungen des wirtschaftlichen und sozialen Lebens. Doch so wichtig diese sogenannten Gemeingüter für unser aller Wohlergehen sind, so gering wird ihr Wert geschätzt: Sie werden privatisiert oder zerstört und gehen der Gesellschaft immer mehr verloren. Elinor Ostrom, Trägerin des Wirtschaftsnobelpreises und eine der bedeutendsten Gemeingüter-Forscherinnen, geht dieser Entwicklung am Beispiel der Wälder, der Meere und der Atmosphäre auf den Grund. Dabei begnügt sie sich nicht mit einer Problembeschreibung. „Ich bin dagegen, bei jedem Problem die Lösung ausschliesslich beim Markt oder beim Staat zu suchen. Es gibt auch noch andere Wege.“ *Elinor Ostrom*

**Signatur: 330.16**



**Langer, Claudia**  
**Die Generation Man müsste mal.** Eine Streitschrift  
 189 S.S.  
 Verlag: Droemer

Man müsste mal ... weniger Fleisch essen, langsamer fahren, weniger fliegen, zu Ökostrom wechseln und überhaupt keine Dinge kaufen oder tun, die ... ja was? Nein, es geht nicht eine Nummer kleiner, denn der Klimawandel ist längst da, wir ersticken in Wohlstandsmüll und stressen uns digital bis zum finalen Burn-out. Nein, es sind nicht die anderen, in China, Indien, Afrika oder sonst wo. Wir selbst sind es, die *Generation Man-müsste-mal*, die sich so gut eingerichtet hat.. Es ist an uns allen, pardon, den Arsch hochzukriegen, um endlich die Welt zu retten. Ja, das ist Utopie. Aber eine Gesellschaft ohne Utopie, ohne eine Vorstellung, wie sie leben will, wird nicht überleben. Die Gründerin von utopia.de hält uns den Spiegel vor: In ihrer Streitschrift gegen unsere Leitkultur der Verschwendung und gegen die ökologische Behaglichkeit rechnet

**Signatur: 362**



**Blatzheim, Meike (Hrsg.)**  
**Jetzt tu ich was**  
199 S. – 2013  
**Verlag: Beltz & Gelberg**

Wofür setzen sich Jugendliche und junge Erwachsene ein? Was ist ihnen wichtig? Warum engagiert sich jemand für Menschenrechte in Entwicklungsländern, beschließt, ein freiwilliges soziales Jahr zu leisten oder kein Fleisch mehr zu essen? In 30 Texten und Interviews berichten Jugendliche und Erwachsene, wofür sie sich einsetzen und was sie dazu gebracht hat, sich zu engagieren. Nachahmen erwünscht! Aus dem Inhalt: Eine Schülerin gründet mit fünfzehn eine Stiftung für Mädchenrechte in Afrika - Ein Jugendlicher engagiert sich bei Greenpeace.

Ob man sich einer bekannten Organisation anschließt oder einen kleinen Verein gründet, ob man seine Haltung offen zur Schau trägt oder im Stillen spendet - wichtig ist der Wille, Stellung zu beziehen, Verantwortung zu übernehmen und gesellschaftliches Leben mitzugestalten.

**Signatur: 362**



**Schmitt, Christoph**  
**Bildung auf Augenhöhe.** Streitschrift für eine Erneuerung des Gymnasiums  
216 S.  
**Verlag: hep**

Die Rede von der «Bulimie-Pädagogik» spiegelt Erfahrungen ganzer Schüलगenerationen wider: Stoff auswendig lernen um ihn bei der Prüfung wieder herauszuwürgen. So betreiben Gymnasien ihr Geschäft bis heute. Aber Bildung ist etwas anderes und geht auch anders. Christoph Schmitt zeigt auf, warum sich diese Unkultur so hartnäckig hält und welche Lösungen es dafür gibt. Ob Schmitt und Precht vergleichbare Lösungen anbieten? Es gibt nur eines - beide Bücher lesen!.

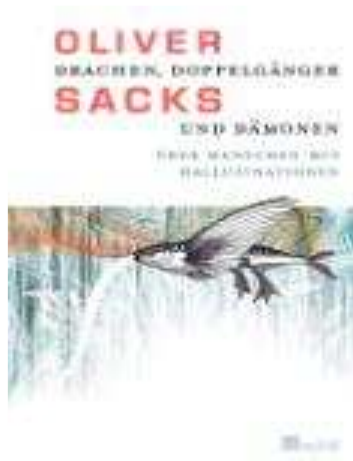
**Signatur: 37**



**Precht, Richard David**  
**Anna, die Schule und der liebe Gott.** Der Verrat des Bildungssystems an unseren Kindern  
351 S.  
**Verlag: Goldmann**

Wir überfrachten unsere Kinder mit Wissensstoff. Statt ihnen dabei zu helfen, Neugier, Kreativität, Originalität, Orientierung und Teamgeist für eine immer komplexere Welt zu erwerben, dressieren wir sie zu Anpassern. Demgegenüber stehen die Erkenntnisse der Entwicklungspsychologie, Lerntheorie und der Hirnforschung, die an unseren Schulen bis heute kaum berücksichtigt werden. Denn nur was mit Neugier gelernt wird, wird unseren Kindern wichtig und bedeutsam. Und nur was ihnen bedeutsam ist, weckt ihre Kreativität und spornt die Leistungsbereitschaft an. Der Philosoph Richard David Precht fordert: Unsere Schulen müssen völlig anders werden als bisher. Wir brauchen andere Lehrer, andere Methoden und ein anderes Zusammenleben in der Schule. Mit einem Wort: Wir brauchen keine weitere Bildungsreform, wir brauchen eine Bildungsrevolution.

**Signatur: 37**



**Sacks, Oliver**  
**Drachen, Doppelgänger und Dämonen**  
349 S.  
Verlag: Rowohlt

Der Neurologe Oliver Sacks widmet sich in seinem neuen Buch dem Thema Halluzinationen. Er beginnt bei Charles Bonnet, einem Schweizer Mediziner, der im 18. Jahrhundert als erster das Phänomen systematisch erforschte. Und er schlägt den Bogen bis in unsere Gegenwart, bis zu zahlreichen eigenen Patienten und deren Fallgeschichten. Die bildgebenden Verfahren, die in der Hirnforschung heute eingesetzt werden können, ermöglichen völlig neue Erkenntnisse über die Verläufe und die Ursachen von Halluzinationen. Sacks untersucht auch, welche halluzinatorischen Wirkungen bestimmte Drogen und Rauschgifte haben können - Mescaline zum Beispiel, Kokain oder Haschisch. - und er beschreibt den Zusammenhang zwischen Halluzinationen und künstlerischer Produktion an namhaften Fällen wie Charles Baudelaire, Frédéric Chopin und Aldous Huxley.

Signatur: **616.7**



**Larimar, Rom**  
**Autonomes Lernen im Internet**  
161 S.  
Verlag: Book on Demand

In "Autonomes Lernen im Internet" werden über 100 Websites präsentiert, die die Begeisterung für das selbständige Lernen auslösen sollen. Die sorgfältig ausgewählten und geprüften Websites eignen sich hervorragend zum nachhaltigen und anschaulichen Lernen im Internet. Auf vielen Seiten gibt es gute Ratschläge und Tipps über allgemeine Lern- und Erfolgsstrategien. Der Autor unterrichtet seit 30 Jahren das Fach Geografie an einer Sekundarschule in Luxemburg.

Signatur: **681.3**



**Thompson, Jason**  
**Kunst aus Büchern. 28 Projekte für spielerisches Recycling**  
150 S.; ill.  
Verlag: aupt

Was man mit ungeliebten Büchern anstellen kann, stellt Jason Thompson in «Kunst aus Büchern» vor. Denn: Das Künstlerauge sieht mehr als nur Seiten und Deckel. Durch Falten, Rollen, Zerlegen und Heften entstehen Objekte, die mit dem ursprünglichen Buch nichts mehr gemein haben. «Kunst aus Büchern» enthält 28 Schritt-für-Schritt-Projekte verschiedener Künstler/innen, bei denen Bücher und Buchteile zerlegt und danach zu einzigartigen Schmuckstücken, Taschen, Behältern oder Spielen zusammengesetzt werden. Vorgestellt werden Techniken aus der Buchbinderei, der Holzbearbeitung, dem Papierhandwerk, Origami sowie textilen und dekorativen Künsten, und das Ganze wird ergänzt mit einer gesunden Portion Experimentierfreude und Spass.

Signatur: **745.54**





**Casemir, Kirstin; Fischer, Christian**  
**Deutsch. Die Geschichte unserer Sprache**  
288 S.  
**Verlag: Primus**

Die Geschichte unserer Sprache umfasst rund 1300 Jahre. Wir benutzen sie wie selbstverständlich und wissen doch nur wenig über sie. Frei von jedem Fachjargon beschreiben die Autoren die Entwicklung des Deutschen bis in die Gegenwart. Wichtige Themen und prägende Faktoren werden behandelt, darunter die Rolle von Schule, Religion und Politik, die neuen Medien und die Fachsprachen, der Sprachwandel oder das Verhältnis von Schreib- und Sprechsprache. Auch kritische Fragen nach der aktuellen Rechtschreibung oder der Verwendung von Fremdwörtern bleiben nicht ausgespart. Zahlreiche Beispiele und Abbildungen erleichtern das Verständnis. Info-Kästen vermitteln historische Textzeugnisse, unterhaltsame Namensgeschichten oder überraschende Worterklärungen.

**Signatur: 803.3**



**Calic, Marie-Janine**  
**Geschichte Jugoslawiens im 20. Jahrhundert**  
1415S.  
**Verlag: C.H. Beck**

Um 1900 war Jugoslawien nur der Traum einiger südslawischer Intellektueller. Hundert Jahre später ist es zu einem Trauma geworden. Dazwischen liegen zwei Weltkriege, zwei ganz unterschiedliche jugoslawische Staaten sowie eine Geschichte von Fortschritt und Verfall, von Utopie und Untergang.

Die Autorin ist Professorin für Geschichte Ost- und Südeuropas an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie legt hier die erste Gesamtdarstellung in deutscher Sprache vor seit der Auflösung des Vielvölkerstaates.

**Signatur: 949.7**